

# JURISTISCHE GESELLSCHAFT OSNABRÜCK-EMSLAND

Osnabrück, den 11. August 2008

Wir möchten Sie zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

**Donnerstag, 4. September 2008 um 18.00 Uhr**

in den Sitzungssaal, 1. Obergeschoss der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland,  
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, einladen.

**Bernhard Busemann**

**Justizminister des Landes Niedersachsen**

spricht über das Thema

## **„Justizpolitik in Niedersachsen“**

Seit Ende Februar 2008 ist Bernhard Busemann Justizminister. Seine Amtsübernahme fällt in eine Zeit, in der viele Probleme auf ihre Lösung warten.

Ganz aktuell ist z.B. die Frage der **Juristenausbildung**. Bleibt es bei dem "Einheitsjuristen", hält Bologna auch bei den Juristen Einzug? Wie steht der neue Minister zur Neugestaltung der Referendarzeit? Was ist auf diesem Gebiet von den Vorschlägen der verschiedenen Berufsverbände (Stichwort: Spartenausbildung) zu halten?

Wie steht es um die Sicherung der **richterlichen Unabhängigkeit**? Gibt es überhaupt noch genügend qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für das Richter-/Staatsanwaltsamt? Hat sich das Auswahlverfahren bewährt? Wie steht es um die beabsichtigte Erweiterung der richterlichen Mitbestimmung?

In Deutschland (ausgehend von Hamburg) ist die Diskussion um die richterliche Selbstverwaltung entbrannt. Wie steht Niedersachsen dazu?

Weiter im Gespräch ist die Übertragung von gerichtlichen Aufgaben auf **freie Berufe**. Wie ist der aktuelle Stand? Sollen Aufgaben aus dem Bereich des Erbrechts auf Notare übertragen werden, werden Gerichtsvollzieher "privatisiert"?

Was verspricht man sich von der Neuorganisation der **sozialen Dienste** in der Justiz?

Es wird interessant sein, die Position des Ministers zu diesen und anderen aktuellen Fragen ein halbes Jahr nach Amtsantritt zu erfahren.

**Der Referent** ist 1952 in Dörpen geboren. 1979 legte er das erste Staatsexamen in Köln ab, das zweite Staatsexamen bestand er 1982. Seitdem ist er als selbständiger Rechtsanwalt und Notar in Dörpen tätig.

Von März 2003 bis Februar 2008 war er Niedersächsischer Kultusminister, seit 26.2. 2008 ist er Justizminister.

**Dem Vortrag geht ab 17:45 Uhr ein kleiner Sektempfang voraus. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltung aufmerksam.**

Mit den besten Empfehlungen

Fahnemann, Dr. Kassing, Prof. Dr. Schneider, Ruff, Höcker

Geschäftsführung: Dr. Reinhold Kassing, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück  
Tel. 0541/501 2071; Bankkonto 123612 Kreissparkasse Melle, BLZ 26552286